

NAME
ADRESSE
DES REISEVERANSTALTERS

per Einschreiben

Datum:

Betreff: Reise nach (Urlaubsort) **vom** (Abreisetag lt. Vertrag) **bis** (Rückreisetag lt. Vertrag),

Buchungsnummer: (der Reisebestätigung)

Rücktritt wegen unvermeidbarer außergewöhnlicher Umstände

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter der oben genannten Buchungsnummer habe/n ich/wir bei Ihnen die bezeichnete Reise gebucht. Wie auch Ihnen sicher bekannt ist, kann diese Reise wegen der aktuellen Lage bzgl. des Corona-Virus nicht angetreten werden.

Hierbei handelt es sich um unvermeidbare außergewöhnliche Umstände im Sinn von § 651h Abs. 3 BGB, was die Reise erheblich gefährdet bzw. beeinträchtigt und mich/uns berechtigt, vom Vertrag stornokostenfrei zurückzutreten.

Hiermit trete/n ich/wir daher vom Reisevertrag zurück. Bitte bestätigen Sie mir/uns unverzüglich, dass damit das Vertragsverhältnis aufgelöst ist und von Ihrer Seite keine Forderungen mehr bestehen.

Bitte überweisen Sie umgehend die bereits geleisteten Zahlungen in Höhe von (Betrag) auf meine/unsere folgende Bankverbindung (Bank, IBAN und BIC), jedoch bis spätestens innerhalb der nächsten 14 Tage nach Maßgabe des § 651h Abs. 5 BGB.

Reiseveranstalter sind verpflichtet, eine konkrete Warnung rechtzeitig an die Reisenden weiterzuleiten. Eine solche Warnung habe/n ich/wir nicht erhalten. Wird diese Informationspflicht verletzt, bestehen Schadensersatzansprüche des Reisenden (BGH, Urteil vom 15. Oktober 2002, Az. X ZR 147/01; LG Frankfurt/Main, Az. 2/24 5 58/90 = NJW RR 1991, 695; OLG Köln, NJW-RR 1992, 1014; AG Frankfurt/Main, Az. 31 C 432/91-17). Diese behalte/n ich/wir mir/uns ausdrücklich vor.

Mit freundlichen Grüßen,

NAME; GGF: ABSENDERADRESSE